



181. Geschäftsjahr | Frutigen, im Januar 2018

Aktionärsbrief

Erfreuliche Jahresrechnung, Bilanzsumme neu über 1,5 Milliarden Franken

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre
Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

Die Schweiz entwickelte sich im vergangenen Jahr wirtschaftlich positiv. Die Wirtschaftsleistung gewann nach zwei verhaltenen ersten Quartalen zunehmend an Fahrt. Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) rechnet für das gesamte Jahr mit einem Wachstum von 1,0%. Die Teuerung liegt nun wieder im positiven Bereich und wird mit 0,5% erwartet. Die Arbeitslosenquote ging leicht zurück auf 3,2%. Die Entwicklung des Schweizer Aktienmarkts war 2017 sehr erfreulich. Der Swiss Market Index (SMI) legte um 14,1% zu, der Swiss Performance Index (SPI) steigerte sich gar um 19,9%. Diese Entwicklung steht im Einklang mit den internationalen Aktienbörsen.

Unsere Bank hat ein rundum erfolgreiches Geschäftsjahr hinter sich. Der Zufluss an Kundengeldern war wiederum stark. Die Ausleihungen haben ebenfalls deutlich zugenommen. So überstieg die Bilanzsumme erstmals die Schwelle von 1,5 Milliarden Franken. Der Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft nahm trotz des sehr tiefen Zinsniveaus zu. Im Anlagegeschäft stiegen die Erfolge ebenfalls an. Der Geschäftserfolg wie auch der Jahresgewinn fielen höher aus als im Vorjahr.

Ein wichtiges Ereignis im letzten Jahr war der Bezug des Neubaus in Frutigen im Frühling. Die neuen Bankräume und die installierte Infrastruktur bewähren sich. Gegen Jahresende kamen auch die Umbauarbeiten im Dienstleistungszentrum an der Dorfstrasse 13 grösstenteils zum Abschluss und die ersten Mieter bezogen ihre Räume.

Das Wichtigste in Kürze

- Zunahme der Ausleihungen
CHF 35,607 Mio. (+ 2,9%)
- Zunahme der Kundengelder
CHF 65,532 Mio. (+ 5,8%)
- Zunahme der Bilanzsumme
CHF 49,684 Mio. (+ 3,4%)
- Geschäftserfolg CHF 5,655 Mio. (+ 2,7%)
- Jahresgewinn CHF 3,508 Mio. (+ 1,7%)
- Erhöhung anrechenbare Eigenmittel um
CHF 2,899 Mio. (+ 2,3%) auf CHF 131,163 Mio.
- Kurswert (Ankauf) unserer Aktie
CHF 2280.– (Vorjahr CHF 2300.–)
- Steuern CHF 1,223 Mio. (Vorjahr CHF 1,178 Mio.)
- 68 Mitarbeitende bzw. 56,5 Stelleneinheiten
inkl. acht Lernende

Bilanz per 31. Dezember 2017

Das Wachstum der Kundengelder war mit 65,5 Mio. Franken oder 5,8 % auf einen Gesamtbestand von neu 1,195 Mrd. Franken erneut markant. Die Ausleihungen nahmen mit 35,6 Mio. Franken oder 2,9 % auf neu 1,284 Mrd. Franken zu. Da das Wachstum auf der Passivseite deutlich höher ausfiel als auf der Aktivseite, wurden auslaufende Pfandbriefdarlehen zurückbezahlt. Der Kundendeckungsgrad stieg auf einen neuen Höchstwert von 93,1 % an.

Der Liquiditätsbestand erhöhte sich weiter und liegt deutlich über den Mindestvorgaben. Die Bilanzsumme kam dank der erfreulichen Wachstumsraten erstmals auf über 1,5 Milliarden Franken zu liegen. Die Zunahme betrug 3,4 %.

Die wichtigsten Bilanzzahlen	31.12.2017 in CHF 1000	Vorjahr in CHF 1000	Veränderung in CHF 1000
Forderungen gegenüber Kunden	130 006	132 068	-2 062
Hypothekarforderungen	1 153 705	1 116 036	+37 669
Kundenausleihungen	1 283 711	1 248 104	+35 607
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	1 150 558	1 079 156	+71 402
Kassenobligationen	44 529	50 399	-5 870
Kundengelder	1 195 087	1 129 555	+65 532
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	182 300	200 500	-18 200
Bilanzsumme	1 520 194	1 470 510	+49 684

Erfolgsrechnung 2017

Der mit Abstand wichtigste Ertragspfeiler stellt das Zinsengeschäft dar. Der Brutto-Erfolg stieg um CHF 461 000.– oder 3,1 % an. Nach den Veränderungen bei den Wertberichtigungen für Ausfallrisiken (in beiden Jahren Auflösungen von nicht mehr benötigten Wertberichtigungen) verbleibt im Netto-Erfolg eine Zunahme um CHF 37 000.– oder 0,2 % gegenüber dem Vorjahr.

Das indifferente Geschäft entwickelte sich nach einem schwierigen Vorjahr erfreulich. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft liegt 8,0 % über dem Wert 2016. Im Erfolg aus dem Handelsgeschäft konnten wir

dank der guten Börsenentwicklung eine deutliche Ertragssteigerung verbuchen.

Der Geschäftsaufwand erhöhte sich im Rahmen unserer Budgetvorgabe um moderate 1,7 %. Nachdem sich im Vorjahr die einmaligen Kapitalerhöhungskosten niederschlugen, entschieden wir uns 2017 für Investitionen im Bereich Digitalisierung, unter anderem für eine neue Homepage, die derzeit erarbeitet wird. Das Kosten-/Ertragsverhältnis (Cost-Income-Ratio) verbesserte sich leicht (0,1 Prozentpunkte) und beträgt 56,3 %.



Generalversammlung 2018

Die nächste Generalversammlung der Spar- und Leihkasse Frutigen AG findet statt:
Mittwoch | 4. April 2018 | 15.00 Uhr
Sporthalle Widi beim Bahnhof Frutigen

Die Abschreibungen erhöhten sich aufgrund unserer anhaltenden Investitionstätigkeiten nochmals. Die im Zinserfolg freigewordenen Wertberichtigungen legten wir zur Erhaltung ihrer Risikovorsorge grösstenteils in die Rückstellungen ein. Der Geschäftserfolg kommt auf 5,655 Mio. Franken zu liegen, was einer Zunahme von CHF 149 000.– oder 2,7%

entspricht. Die Einlage in die Reserven für allgemeine Bankrisiken erhöhten wir mit CHF 980 000.– gegenüber 2016 leicht. Aufgrund des höheren Geschäftserfolgs stieg auch der Steueraufwand um CHF 45 000.– an. Am Schluss verbleibt ein leicht höherer Jahresgewinn von 3,508 Mio. Franken.

Erfolgsrechnung	2017 in CHF 1000	Vorjahr in CHF 1000	Veränderung in CHF 1000
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	15 861	15 824	+ 37
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	1 385	1 282	+ 103
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	648	418	+ 230
Übriger ordentlicher Erfolg	271	283	- 12
Bruttoerfolg	18 165	17 807	+ 358
./. Geschäftsaufwand	10 219	10 049	+ 170
./. Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	1 977	1 252	+ 725
./. Veränderung von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	314	1 000	- 686
Geschäftserfolg	5 655	5 506	+ 149
Ausserordentlicher Erfolg	56	0	+ 56
./. Veränderung Reserven für allgemeine Bankrisiken	980	880	+ 100
./. Steuern	1 223	1 178	+ 45
Jahresgewinn	3 508	3 448	+ 60

Erhöhung der Eigenmittel

Der Kurs unserer Aktie notierte Ende Jahr leicht tiefer als am 31. Dezember 2016. Er betrug CHF 2 280.–/2 330.– (Geld-/Briefkurs), was einer Reduktion um CHF 20.– (-0,9%) entspricht. Die Steuerverwaltung setzte den Steuerwert per 31. Dezember 2017 auf CHF 2 280.– fest.

An der kommenden Generalversammlung wird Ihnen der Verwaltungsrat vorschlagen, die ordentliche Dividende von 16% bzw. CHF 40.– analog den Vorjahren beizubehalten. Da die 2016 ausgegebenen Aktien erstmals für das ganze Jahr dividendenberechtigt sind, erhöht sich der gesamte Ausschüttungsbetrag. Die Dividende soll zudem erneut aus den

Reserven aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen ausgeschüttet werden. Für Privatpersonen ist die Dividende damit wiederum steuerfrei.

Aus dem Reingewinn, dem Gewinnvortrag sowie einer beantragten Entnahme aus den steuerbefreiten Kapitaleinlagen im Umfang von CHF 1 600 000.– steht der Generalversammlung ein Betrag von 5,155 Mio. Franken zur Verfügung, der wie nachfolgend aufgeführt zur Verteilung beantragt wird. Damit werden sich die anrechenbaren Eigenmittel um 2,899 Mio. Franken auf neu 131,163 Mio. Franken erhöhen.

Gewinnverwendung	2017 in CHF 1000	Vorjahr in CHF 1000	Veränderung in CHF 1000
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven	800	800	+/- 0
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	2 600	2 500	+ 100
Dividendenausschüttung	1 600	1 440	+ 160
- davon Ausschüttung aus gesetzlichen Kapitalreserven (Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen)	1 600	1 440	+ 160
- davon Ausschüttung aus dem Bilanzgewinn	0	0	+/- 0
Andere Gewinnverwendungen (Vergabungen)	150	150	+/- 0
Gewinnvortrag	5	47	- 42
Total zur Verfügung der Generalversammlung	5 155	4 937	+ 218

Ausblick auf das Jahr 2018

Laut SECO soll die Schweizer Wirtschaft im Zuge des weltweiten Aufschwungs ebenfalls deutlich an Dynamik zulegen. Erwartet wird für 2018 ein BIP-Wachstum von 2,3%. Die Inflation solle dabei moderat bleiben. Bei der Arbeitslosenquote wird eine weitere Entspannung prognostiziert.

Für 2018 erwarten wir eine gute Geschäftsentwicklung unserer Bank. Bei den Kundengeldern und bei den Ausleihungen möchten wir in gesundem Masse weiter zulegen. In der Erfolgsrechnung haben wir stabile Erträge und Kosten budgetiert. Dank des sich wieder reduzierenden Abschreibungsaufwands rechnen wir mit einem leicht ansteigenden Geschäftserfolg.

Anfang März werden Sie wie gewohnt den ausführlichen Geschäftsbericht 2017 zugestellt erhalten. Er wird Ihnen weitere, detaillierte Angaben zu unserem Jahresabschluss liefern.

Wir bedanken uns bei Ihnen für das im vergangenen Jahr erwiesene Vertrauen und die Kundentreue. Gerne sind wir als einheimische Regionalbank auch im neuen Jahr für alle Ihre Bank- und Finanzangelegenheiten Ihr Ansprechpartner. Unsere Kundenberaterinnen und -berater stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
Spar- und Leihkasse Frutigen AG



Christian Rubin
Präsident



Daniel Schneiter
Direktor

